



Das ideale Wetter trug seinen Teil zum Erfolg bei: An den fünf Touren beteiligten sich mehr als 200 Wanderer, die das Obere Edertal erkundeten. Hier: eine Kleingruppe vor der Battenberger Neuburg. Fotos: Marco Steber

Auf dem Weg zur Premiumregion

Region Burgwald-Ederbergland eröffnet die Wandersaison

Auf Schusters Rappen durch das Obere Edertal – mehr als 200 Wanderer beteiligten sich am Sonntag an der Eröffnung der Wandersaison im Burgwald und dem Ederbergland.

VON MARCO STEBER

Allendorf-Battenfeld. Die Wanderschuhe schnüren und einfach mal raus, abschalten, die Natur genießen – im Burgwald und im Ederbergland funktioniert das besonders gut. Zahlreiche Wanderwege wollen erkundet werden und so verwundert es nicht, dass sich zur Eröffnung der Wandersaison mehr als 200

Wanderer trafen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Gastgeber war der Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal, dessen Mitglieder insgesamt fünf Routen erarbeitet hatten – sechs bis zwölf Kilometer lang. Zum Gipfel des Eisenbergs, zur Wasserscheide bei Berghofen, in das Naturschutzgebiet „Battenfelder Driescher“ und in den Nitzelgrund sowie zur Battenberger Kellerburg und zum Judenfriedhof bei Battenfeld führten die Wege – allesamt begleitet von Wanderführern des Gebirgs- und Wandervereins.

Markthalle als Ausgangspunkt

Ausgangspunkt und Ziel aller Strecken war die Markthalle in Battenfeld. Eine „traditionelle Stätte“ für Wanderer der Region, denn dort endet auch der Allendorfer Grenzgang, berichtete Allendorfs Bürgermeister Claus Junghehn und bedankte sich darüber hinaus bei den Wandervereinen für die ehrenamtliche Unterstützung bei der Pflege der Wanderwege.

Frankenbergs Bürgermeister Rüdiger Heß sieht durch das Angebot an verschiedenen Routen in der Region den Tour-



Wanderführer Peter Bienhaus (l.) führte eine Gruppe in Richtung der Wasserscheide bei Berghofen und zur Ederfurt nahe Rennertshausen.

simus auf einem guten Weg: „Das ist ein Pfund, das wir hier für die Region haben“. Insgesamt laden im Burgwald und im Ederbergland 19 Premiumwanderwege zum Erkunden ein. Eine Zahl, die für das Ziel der Region spricht, denn man

habe sich vorgenommen, eine Premium-Wanderregion zu werden, sagte Gerd Daubert, Vorstandsmitglied der Region Burgwald-Ederbergland. Er drückte die Hoffnung aus, bald neuntes Mitglied im Kreis der „Premium-Wanderwelten“ zu

sein. Kirsten Fründt, Landrätin des Landeskreises Marburg-Biedenkopf, zog positive Aspekte aus der großen Beteiligung an der Eröffnung: „Wer kann ein besserer Multiplikator sein“, sagte sie zu den gut 200 Gästen.

Von der Beteiligung zeigte sich der Vorsitzende des gastgebenden Gebirgs- und Wandervereins, Erwin Strieder, positiv überrascht: „Wir wussten nicht, wie sich der April auswirkt“, sagte er. Der strahlende Sonnenschein lockte wohl den einen oder anderen zusätzlichen Wanderer an, um auf Schusters Rappen das Obere Edertal zu erkunden.



Heinz-Gerd Hedderich sorgte für musikalische Begleitung.